

# Naturgarten

## So einfach kann es funktionieren

### Frühblüher pflanzen

Zwiebelpflanzen, wie Schneeglöckchen, Krokusse, Blausterne oder ungefüllte Narzissen sind gute Pollen- und Nektarspender für die frühen Insekten

### Obstbäume pflanzen

Die Blüten sind hervorragende Nektarspender und später ist das Fallobst eine gute Nahrungsquelle für die Insekten

### Küchenkräuter pflanzen

Thymian, Rosmarin, Salbei und Majoran aber auch blühende Zwiebeln sind sehr beliebt bei Wildbienen

### Wildecken im Garten anlegen bzw. tolerieren

Brennnesseln, Disteln u.v.a. sind gute bzw. lebensnotwendige Nahrungsquellen (Schmetterlinge, Raupen, Larven sind z.T. auf bestimmte „Unkräuter“ angewiesen)

### „Rasenpflege“ reduzieren

Seltener und höher mähen, so dass Kräuter überleben können. Teilflächen gar nicht mähen, so dass sich Wiesenblumen entwickeln können oder eine richtige Wildblumenwiese anlegen.

### Stauden pflanzen

auf versetzte Blütezeit achten, so dass es von Frühjahr bis zum Herbst blüht. Ungefüllte Blüten und heimische Arten bevorzugen.

### Auf chemische Dünger und Pestizide verzichten

In einem artenreichen Garten gibt es selten Schädlinge und wenn kann man sie mit umweltfreundlichen Maßnahmen entfernen. Für die meisten Pflanzen reicht Kompost als Dünger.

### Den Boden bedecken

Nackter Boden ist im Sommer tödlich für die Bodenorganismen, daher eine Mulchschicht aufbringen und im Herbst die Blätter (nicht zu dick) im Beet liegen lassen und die Stauden nicht zurück schneiden (wichtige Lebens- und Überwinterungsorte für Insekten). Im übrigen trocknet der Boden nicht so schnell aus und kann so mehr Wasser speichern.

### Wasser im Garten ist **Pflicht** !!!!!

Alle Lebewesen brauchen Wasser daher gehört in jeden Garten eine „Wasserstelle“, sei es nur eine kleine Tränke oder ein Wasserbecken, ideal wäre ein Teich, der auch noch Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere ist.

Kein Licht im Garten ,keine Strahler ! Stören u.a. Fledermäuse und Nachtfalter